

Klassenarbeiten im HATTIEschen Sinne können uns Zeit ersparen

Beitrag von „Friesin“ vom 20. Januar 2014 19:46

Zitat

Friesin, das verstehe ich nicht. Wieso sollen solche Schüler einen vergleichsweise geringeren Lernfortschritt zeigen?

Gute Schüler, die z.B. bei der Rechtschreibung oder in Mathe wenig Fehler machen, machen auch beim nächsten Mal (meist) wenig Fehler. Sie bewegen sich also immer auf demselben Niveau. Heißt das dann, dass sie weniger Fortschritte machen, weil sie sich weniger verbessert haben -- einfach weil vll gar keine Steigerung möglich ist?

So meinte ich das.